



STATEMENT

## Licht ins Dickicht

Beim ersten Mal haben wir es als unglücklichen Einzelfall verbucht. Doch dann wurde uns klar, dass mehr dahinter steckt: Viele junge Zahnärzte, die den Weg in die Selbstständigkeit wählen, geraten in Steuer- oder Rechtsfragen an die falschen Berater.



Oder die Existenzgründer verzweifeln an der schiereren Masse von Beratungsangeboten. Ein Problem, bei dem der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni (BdZA) seinen Mitgliedern gerne zur Seite stehen will.

### Der Wegbegleiter zur Existenzgründung

Existenzgründern Zeit und Ärger ersparen - da sahen wir uns in der Pflicht. Der ideale Weg war schnell gefunden: Unser Info-Portal dents.de sollte eine neue Rubrik bekommen: „Wegbegleiter Existenzgründung“. Dort würden wir Empfehlungen für Steuer-, Rechts- und Praxisberater veröffentlichen, die die richtigen Tipps und Hinweise zu Themen wie Niederlassung, Steuerfallen, Miet- wie Arbeitsvertragsgestaltung und Marketing geben. Zugleich wollten wir damit das so wichtige Bilden von beruflichen Netzwerken fördern.

### Spezialisierung oft nur Schmuck

Warum die Beratung nicht immer ideal im Sinne junger Zahnmediziner läuft, wurde bei der Recherche schnell klar: Viele schmücken sich damit, auf Zahnmediziner spezialisiert zu sein - und bei genauerem Hinschauen stellt sich heraus, dass es sich zwar um hervorragende Kanzleien und Beratungen handelt, im Mandantenstamm aber vielleicht nur zwei oder drei Zahnärzte vertreten sind.

Im persönlichen Gespräch wollten wir herausfinden, wen wir guten Gewissens unseren Mitgliedern und angehenden Existenzgründern empfehlen können. Mit der IDS 2013 fiel dann der Startschuss zu unserem „Projekt Beraterwahl für die Existenzgründung“. Eine ganze Reihe auf Zahnärzte spezialisierte Steuer- und Rechtsberater/innen luden wir also zu einem großen Kennenlernen und Abklopfen der gegenseitigen Erwartungen in unsere BdZA Generation Lounge [www.generationlounge.de](http://www.generationlounge.de) auf der IDS ein.

### Der Kanzleien-Check

Alles war gut geplant, eng getaktet - und wäre dann beinahe doch gescheitert. Schnee und Eis verursachten Chaos auf den Straßen und im Nahverkehr. Doch die Sorge, dass die Termine mit den eingeladenen Kanzleien ausfallen würden, war unbegründet: Alle kamen trotz der widrigen Umstände. Darüber und über die konstruktive Stimmung haben wir uns sehr gefreut.

### Blogger



**Nadja Alin Jung**  
Diplom-Betriebswirtin,  
BdZA-Beirat

Nadja Alin Jung ist Gründerin und Geschäftsführerin des Unternehmens "m2c | medical concepts & consulting".

### Rubriken

- AUS DEM AUSLAND
- STUDENTISCHES
- PRO & CONTRA
- STATEMENT
- CHEFSACHE
- KOLUMNE

### letzte Einträge

- STATEMENT 12.03.2014  
**Licht ins Dickicht**
- STATEMENT 11.03.2014  
**Der gläserne Patient wird Kunde**
- STUDENTISCHES 07.03.2014  
**Relaxen auf Ko Jum**
- KOLUMNE 07.03.2014  
**Die Angst der Kauboy's**

### meistgeklickt

- HEFTE 16.02.2014  
**Hyperplasie des Processus coronoideus**  
[mehr](#)
- ZM.TV 08.02.2014  
**Die richtige Händehygiene**  
[mehr](#)

Viele Fragen wurden gestellt, viele Kriterien abgeklopft: Erfahrungen mit Zahnmedizinern, Referenzen und Werber, Veröffentlichungen von Fachbeiträgen, vorbereitete Unterlagen und so weiter. Spannend fanden wir vor allem die Motivation vieler Berater, gerade mit Existenzgründern zu arbeiten.

### Motiviert trotz Mehrarbeit

Neben dem Offensichtlichen, neue Klienten gewinnen und binden zu wollen, ging es vielmehr darum, den Gründern von Beginn an vollumfänglich zur Seite zu stehen - auch wenn dies für die Kanzlei immer einen deutlichen Mehraufwand beziehungsweise ein größeren Invest am Anfang darstellt.

Viele Steuerberater und Rechtsanwälte bestätigten uns, dass sie erst dann dazu geholt werden, wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen ist. Dann ist es deutlich schwerer, etwas zu bewegen, an dieser Stelle können sie nur noch reparieren statt gestalten. Und der Gründer hat womöglich schon draufgezahlt.

### Ein Roadtrip

Doch auch im Anschluss an die IDS war unsere Recherche noch nicht abgeschlossen. Deshalb machten wir uns auf den Weg quer durch Deutschland zu fast 20 Steuer- und Rechtskanzleien, um uns auch ein persönliches Bild der Kanzleien zu verschaffen. Der Roadtrip diente der abschließenden Entscheidung, wen wir in unser Netzwerk aufnehmen wollten.

Im Sommer 2013 hatten wir sie dann beisammen: die erste Liste von Wegbegleitern für jeden Fall und Bedarf. Kleine und große Kanzleien, in unterschiedlichen Bundesländern, finden sich auf [www.dents.de](http://www.dents.de) unter der Rubrik „Existenzgründung“. Alle Schwerpunkte der Berater, besondere Leistungen für Heilberufler insbesondere Zahnärzte, persönliche Ansprechpartner und Kontaktdaten sind gelistet.

### Die erste Liste steht

Auch auf den Internetseiten der Wegbegleiter selbst lohnt sich das Stöbern. Viele von ihnen bieten interessante Informationsveranstaltungen und Vorträge an, bei denen man neben wertvollem Wissen auch prima sein eigenes Netzwerk erweitern kann.

Natürlich ist unsere Listung noch nicht vollständig. Derzeit bauen wir das Netzwerk noch in den Regionen aus, wo es bisher noch nicht so stark ist, zum Beispiel in Norddeutschland. Und wir freuen uns schon auf die nächsten Gelegenheiten, wenn wir als BdZA wieder etwas dazu beitragen können, junge Zahnmediziner mit wichtigen Wegbegleitern zusammen zu bringen.

*Nadja Alin Jung, Generalsekretärin des BdZA*  
[www.dents.de](http://www.dents.de) - Existenzgründung - Übersicht Wegbegleiter Existenzgründung

## Mehr zum Thema



NACHRICHT 14.09.12 / 13:14

**Studie: Praxisgründer müssen mehr zahlen**



ZAHNMEDIZIN 13.12.12 / 14:36

**Eine Milliarde für die eigene Praxis**

NACHRICHT 04.03.14 / 11:13

**KZBV und BdZA schließen Kooperationsvereinbarung**



### Leserkommentare (0)

Sie müssen angemeldet sein, um kommentieren zu können

[anmelden](#) | [registrieren](#)

BRENNPUNKT

26.02.2014



**Die Basis der  
Mundgesundheit**

[mehr](#)

[UMFRAGEN](#) | [JAHRES-CD](#) | [NETIQUETTE](#) | [FÜR VERANSTALTER](#)



Suchbegriff oder zm-Code eingeben

